

Internationales Radball-Turnier um den Amazone-Cup in Leeden (D)

Das Liestaler NLA-Radballteam mit Renato Bianco und Andry Accola startete am Samstag in Leeden bei Osnabrück zu einem hochklassigen, internationalen Turnier um den Amazone-Cup. Renato Bianco und Andry Accola, welche in der Schweizermeisterschaft für den VMC Liestal antreten, spielen international für ihr Heimatland Italien. Nachdem es ihnen in der Meisterschaft sportlich gesehen nicht gut gelaufen ist, verlieh ihnen der Tricotwechsel Auftrieb.

Im mit sechs Teams aus sechs Nationen hochdotierten Turnier gewannen Bianco/Accola das erste Spiel gegen das einheimische, deutsche Team mit 3:2. Danach folgte mit einem 10:0 ein ungefährdeter Sieg gegen das junge Team aus Tschechien. Im dritten Spiel trafen die Italiener auf das französische Nationalteam aus Dorlisheim. Es entwickelte sich, wie bereits in den letzten Partien, wiederum ein Spiel zweier gleichstarker Teams. Doch dieses Mal hatten die Italiener das Glück auf ihrer Seite und gewannen das Spiel knapp mit 3:2. Damit war der Grundstein für eine vordere Platzierung gelegt, hatten die Franzosen doch bislang auch beide Spiele gewonnen. Im darauffolgenden vierten Spiel trafen die Italiener auf ihre Trainingspartner aus Möhlin. Vor einer Woche stand dieses Spiel bereits in der Meisterschaft auf dem Programm. Damals gewannen die Fricktaler nach einem harten Kampf knapp mit 3:2. Leider konnten Bianco/Accola in diesem Spiel nicht an die vorhergegangenen Leistungen anknüpfen und verloren dieses Derby wiederum mit 2:3. Nach dieser Niederlage mussten die Italiener das letzte Spiel gewinnen um mit den Franzosen punktemässig gleich zuziehen. Im Spiel gegen das belgische Team aus Gent, welches zu diesem Zeitpunkt erst ein Sieg und ein Unentschieden hatten, reichte die Kraft der Italiener leider wiederum nicht zu einem Sieg. Mit einem 5:5 trennten sich die Teams Unentschieden. Damit klassierten sich Renato Bianco und Andry Accola mit 10 Punkten, hinter dem französischen Team auf dem zweiten Turnierrang. Dieses internationale Turnier war für die Italiener aber ein guter Gradmesser für den weiteren Saisonverlauf. Am 12. April geht es für die beiden in der Schweizermeisterschaft weiter. International werden sie am 14. Juni am UCI-Worldcup in Sangerhausen (D) wieder im Einsatz stehen.

30.03.2014